

## Vorsicht:

Lassen Sie sich nicht durch irreführende Bezeichnungen täuschen:

„Holzfreies Papier“

Bedeutet nicht holzfrei, sondern der Holzbestandteil Lignin ist aus Qualitätsgründen herausgelöst, auf Kosten von mehr Wasser und mehr Chemie.

„Kein Zellstoff aus den Tropen“

Die Bezeichnung „Weltpark Tropenwald“ schließt die Abholzung anderer gefährdeter Wälder, wie die borealen Urwälder in Kanada, Russland und Finnland, nicht aus.

„Zellstoff chlorfrei gebleicht“

Für diese Papiere wird frischer Zellstoff verwendet, d.h. es werden Wälder kahl geschlagen.

Diese Logos sind irreführend und schützen keine Urwälder:



Garantie zum Schutz der Urwälder geben folgende Logos:



Hoher Papierverbrauch trägt zu Urwaldzerstörung und zum Klimawandel bei.

Fragen Sie in Geschäften und Kopierläden nach Produkten aus Recyclingpapier. Die Nachfrage bestimmt das Angebot!

... denn Recyclingpapier

- ist klimafreundlich
- schützt die letzten Urwälder
- spart Geld
- spart Wasser und Energie
- ist praxistauglich
- schont Ressourcen

Schützen Sie die letzten Urwälder - Jetzt!



Weitere Infos zum Thema finden Sie unter:  
[www.urwaldfreundliches-freiburg.de](http://www.urwaldfreundliches-freiburg.de)

# Papierratgeber



Auf 100% Recyclingpapier gedruckt

Greenpeace Freiburg  
Wilhelmstraße 24a, 79098 Freiburg  
Tel. 0761/2023775, [info@greenpeace-freiburg.de](mailto:info@greenpeace-freiburg.de)  
V.i.S.d.P: Birgit Knipping, Stand 02/2016  
[www.greenpeace-freiburg.de](http://www.greenpeace-freiburg.de)

**GREENPEACE**  
Freiburg

Jeder Bundesbürger verbraucht im Jahr ca. 251 kg Papier. Der durchschnittliche Papierverbrauch liegt weltweit heute bei ca. 58 kg pro Jahr.

### Unser hoher Papierverbrauch trägt erheblich zu Urwaldzerstörung und zum Klimawandel bei.

Für Deutschland sind Kanada und Skandinavien wichtige Zellstofflieferanten, aber auch tropische Regenwälder (wie in Indonesien) werden für die Herstellung von hochwertigem Fotopapier oder Hochglanzmagazinen vernichtet.

Gehen Sie bitte deshalb sparsam mit Papier um, verwenden Sie Recyclingpapier und achten Sie beim Kauf von Frischfaserpapier auf das FSC-Siegel (Forest Stewardship Council).

### Probleme bei der Papierproduktion:

#### Beschleunigung des Klimawandels

Die Papier- und Zellstoffindustrie ist beim Energieverbrauch unter den Industriezweigen auf Platz fünf. Die Produktion einer Tonne Frischfaserpapier verbraucht 10,7 kWh, eine Tonne Recyclingpapier dagegen nur 4,2 kWh.

#### Urwaldzerstörung und Monokulturen

Urwälder werden für die Papier- und Zellstoffproduktion gerodet. Dabei werden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ausgerottet. Oft kommt es auch zu Menschenrechtsverletzungen.

#### Hoher Wasserverbrauch

Ein Kilogramm Papier aus frischen Zellstofffasern verbraucht in der Produktion sieben Liter Wasser. Bei Recyclingpapier wird nur ein Drittel davon benötigt.

#### Umweltschäden durch Chemikalien

In vielen Ländern gelten nur schwache Umwelt-Gesetze. Das Abwasser der Fabriken ist oft mit giftigen Stoffen verseucht, die Mensch und Natur erheblich schädigen. Da Deutschland 83% des Zellstoffs importiert, wird in vielen Erzeuger-Ländern mit umweltschädigenden Geschäften weiterhin viel Geld verdient.

### Papierrecycling ist der erste Schritt:

Einerseits hat sich in Deutschland in den letzten Jahren die Recycling-Quote erhöht, doch wird andererseits diese Entwicklung durch den stetigen Anstieg des Frischfaserverbrauchs zunichte gemacht.

### Hier einige Tipps, wie Sie Papier sparen können und gleichzeitig das Klima schonen:

- Boykottieren Sie Wurfsendungen durch den Hinweis am Briefkasten „Werbung unerwünscht“.
- Tragen Sie sich in die Robinsonliste ein um adressierte Werbung abzubestellen ([www.robinsonliste.de](http://www.robinsonliste.de)).
- Kopieren Sie grundsätzlich beidseitig auf Recyclingpapier.
- Angeknicktes oder einseitig bedrucktes Papier kann als Notizzettel verwendet werden.
- Wenn Sie etwas drucken, wählen Sie dünneres Papier; statt 80g/qm nur 60g/qm.
- Nutzen Sie papierlose Medien, z.B. eZeitung und drucken Sie nicht alles aus.
- Benutzen Sie waschbare Stoff- anstatt Papiertaschentücher. Wenn doch aus Papier, dann bitte recycelt.
- Küchenrollen oder WC-Papier gibt es fast überall auch als Recyclingprodukte.
- Nutzen Sie Tee-Eier oder Baumwollfilter.
- Butterbrotdosen sparen unnötiges Papier.
- Vermeiden Sie Getränkekartons, kaufen Sie Mehrwegflaschen oder verwenden Sie einen Soda-Sprudler.
- Geschenkpapier aus alten Zeitungen.

### Copyshops mit Recyclingpapier in Freiburg:

- Krause-Streicher Druck+ Kopie / Moltkestr.18 ✓
- Copy Service / Milchstraße 3a
- Der Kopierladen / Günterstalstr. 18
- Unicorn / Humboldtstraße 2 ✓

### Geschäfte mit Schulheften und Blöcken aus Recyclingpapier:

- Tintenmichi / Friedrichsring 38 ✓
- Drogerie Müller / Kaiser-Joseph-Str. 208-212 ✓
- Drogerie Müller / Auf der Zinnen 1 ✓
- Karstadt / Kaiser-Joseph-Str. 165
- Kaufhof / Kaiser-Joseph-Str. 195
- Martinas Lädle / Rieselfeldallee 28
- McPaper / Zentrum Oberwiehre
- Mooswald Lädle / Elsässerstraße 76
- Büro+Papiergeschäft SUTTER / Bertoldstr. 6 ✓
- Papiertiger / Vaubanallee 12
- Opfinger Lädle / Burgweg 3
- Korres Toto Lotto Schreibwaren / Freiburger Landstraße 36 A
- REWE Breisacher Str. 147 ✓

### Postfilialen mit Recyclingangebot:

- Postfiliale Haslach / Markgrafenstraße 93
- Hauptpost / Eisenbahnstraße 58-60
- Postfiliale Herdern / Habsburger Str. 105